



## Informationen für die Coachbesprechung für die Saarland Open am 11.06.2016 in Lebach

Seite 1 von 2

- **Kampfzeiten**: werden am Wettkampftag während der Coachbesprechung bekannt gegeben
- **12-Punkte-Unterschied-Regel** zählt zum Ende der 1. Runde oder jederzeit in der 2. Runde (bei 2 Runden), sonst am Ende der 2. oder jederzeit in der 3. Runde (3 Runden)
- **Daedo-Socken** mitbringen, können sonst auch vor Ort gekauft werden, weiterhin komplette Schutzausrüstung (außer Westen+Headgear) selbst mitbringen. (Benjamin Güntner, bitte schnellstmöglich vorbestellen unter [benjamin@tkd-ellwangen.de](mailto:benjamin@tkd-ellwangen.de), 45€)
- **Elektronischer Kopfschutz** in allen Klassen. Helme werden dazu vom Veranstalter gestellt. Die E-Fersen Sensoren (Socken) müssen von den Sportlern selbst mitgebracht werden. Die vom System nicht registrierten Facekicks können vom Coach mit VideoReplay-Anfrage nachgefordert werden. Wird auf einer Fläche kein elektronischer Kopfschutz benutzt, so dürfen die E-Fersensocken nicht getragen werden.

Achtung! **Handschuhe** für alle Altersklassen erforderlich!

- **Regelwerk**: WOT 01/15. Wichtigste Änderungen:

5.9.4. Erfolgreicher Angriff der zu einem Punkt führt

b) Drei (3) Punkte für einen erlaubten Angriff mit einem Drehtritt auf die Kampfweste.

5.10.2. Gam-jeom: Strafpunkte

Im Fall eines absichtlichen oder gravierenden Fehlverhaltens der Verwarnungen vom Kämpfer oder Coach kann der KL einen Strafpunkt aussprechen

5.10.3. Wenn der Coach oder Kämpfer unangemessenes grobes Fehlverhalten oder nicht den Anweisungen des KL folgen, kann der KL durch Heben der gelben Karte Sanktionen beantragen. Diese Sanktionen werden durch die Schiedskommission (5.24.) festgelegt. (Wird die Karte zweimal beim selben Kämpfer vom KL gehoben, so ist der Kampf beendet und der bestrafte Kämpfer hat den Kampf verloren)

- **Coach-Intervention**: Interventionen durch die Coaches sind nur in folgenden Fällen möglich:
  - Nachfordern von Kyongos für Verlassen der Kampffläche
  - Nachfordern von Kyongos für Berühren der Kampffläche mit einem anderen Körperteil als der Fußsohle
  - Anfragen bezüglich Punktvergabe für den eigenen Sportler; Nicht gegebene Zusatzpunkte für Rotations-, bzw. nicht gegebene Kopf-Treffer.



## Informationen für die Coachbesprechung für die Saarland Open am 11.06.2016 in Lebach

Seite 2 von 2

Demnach ist außer bei den beiden oberen zwei Punkten (Rauslaufen, Verlassen) dem Coach nicht die Möglichkeit gegeben, im Kampf für den Gegner Kyongos nachzufordern.

Punkte für Fauststöße können nicht nachgegeben werden.

Die Frage ist eindeutig zu stellen, so dass nur die Antwort "ja" oder "nein" möglich ist (Fragen wie z.B. "warum wurde..." führen somit zwangsläufig zum Verlust der Intervention-Card).

Der **Coach** muss das 16. Lebensjahr erreicht haben. Vorgeschriebene Bekleidung: lange Hosen und Trainingsanzug (KEIN Dobok!)

Hardwaretest erfolgt nur bei Wechsel der Sensoren; falsch funktionierende Sensoren werden vom System angezeigt, so dass eine ständige Funktionsüberprüfung nicht mehr nötig ist.

- **Schutzkleidung:** Der Kämpfer ist für die Funktionalität seiner Kampfkleidung selbst verantwortlich. Diese sollte recht neu sein und passen. Kampfunterbrechungen werden außer für die Westen keine mehr eingeräumt. Ein offener oder verrutschter Handschutz beispielsweise muss vom Kämpfer selbständig während des Kampfes geschlossen werden. Kommt es während der Kampfzeit öfter vor, dass die Kampfkleidung aufgeht und gerichtet werden muss, so wird dies als Kampfverzögerung ausgelegt und kann mit einem Kyongo bestraft werden.
- **Gewichtsklassenwechsel** an der Waage: 10,-€. Bitte am Samstagmorgen rechtzeitig zur Waage erscheinen. Erscheint ein Sportler wegen Krankheit am Wettkampftag nicht, so ist seine ID bitte vor Waagenende am Orgatisch bei Benjamin Güntner abzugeben.
- An jeder Kampffläche werden **zwei Punktrichter** eingesetzt.
- Das Alter ist durch Vorlage eines **Personal- oder Kinderausweises** nachzuweisen. **Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten** mitbringen!

**Fragen?** Einfach am Wettkampftag an Gerhard Springer (Wettkampfleitung) wenden oder unter [kampfrichterreferent@tusaar.de](mailto:kampfrichterreferent@tusaar.de)

Sportliche Grüße und faire Kämpfe

Gerhard Springer (Kampfrichterreferent TUSaar) in Kooperation mit  
Anja Bahl (Kampfrichterreferentin der TURP)